

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zum 4. Hygienetag Köln am 19. Juni 2013 an:

Name, Vorname _____
Anschritt _____

Telefon/Fax _____
E-Mail _____

Die Teilnahmegebühr beträgt 90 €, inkl. 19 % USt.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr **bis spätestens zum 29.05.2013** auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Sparkasse KölnBonn
BLZ: 370 501 98
Konto: 1901 7945 50
Verwendungszweck: **4301804, Vor-, Nachname**

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:

Iris Amkreutz
Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Institut für Hygiene, Haus 34
Ostmerheimer Straße 200
51109 Köln
Tel.: 0221 8907-8313
Fax: 0221 8907-8314
E-Mail: amkreutzi@kliniken-koeln.de
Internet: www.kliniken-koeln.de

Die Veranstaltung ist gemäß FBO bei der Ärztekammer Nordrhein mit 7 Punkten zertifiziert.

Die Teilnahme wird hinsichtlich der Qualitätssiegelung (mre-netz regio rhein-ahr) mit 0,5 Punkten bewertet.

Hygienebeauftragte Ärzte erhalten eine Bescheinigung für eine ganztägige Teilnahme an einer Fortbildung für Krankenhaushygiene.

Wir danken der ausstellenden Industrie für die freundliche Unterstützung.

B. Braun Melsungen AG, Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG, Dr. Schumacher GmbH, Mallinckrodt Deutschland GmbH, Merz Hygiene GmbH, Paul Hartmann AG, Schülke & Mayr GmbH u. a.



Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Krankenhaus Köln-Merheim
Klinikum der Universität Witten/Herdecke
Ostmerheimer Str. 200, 51109 Köln
RehaNova. Konferenzraum



4. Hygienetag Köln

Einladung

19. Juni 2013
10:00 bis 16:35 Uhr
Konferenzraum RehaNova

Die Folgen der Novellierung des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) und spezielle krankenhaushygienische Fragestellungen

Veranstalter:

Prof. Dr. med. Frauke Mattner
Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Institut für Hygiene
Krankenhaus Köln-Merheim
Klinikum der Universität Witten/Herdecke
Ostmerheimer Straße 200
51109 Köln

Unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM): Ständige Arbeitsgemeinschaft Krankenhaushygiene



Begrüßung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Novellierung des IfSG hat zu einem Mehr an Aufgaben und Verantwortung spezifischen Hygienepersonals geführt. Hochspezialisiertes Hygienepersonal steht aber bei weitem noch nicht in erforderlicher Anzahl zur Verfügung bzw. Weiterbildungsmaßnahmen sind teilweise nicht einmal gestartet. Hier versuchen wir eine Standortbestimmung zu geben.

Krankenhaushygiene umfasst auch die Prävention von Infektionen bei bestimmten Risikogruppen. Hier versuchen wir, das aktuelle Wissen zur nosokomialen Infektionsprävention für Mukoviszidose-Patienten, Neonaten, Patienten mit MR-GNE oder VRE darzustellen.

Wir hoffen, mit dem Programm infektiologisch und hygienisch interessierte Ärzte, hygienebeauftragte Ärzte, Hygienefachkräfte, Hygieneinteressiertes und verantwortendes Pflegepersonal und Gesundheitsamtspersonal ansprechen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Frauke Mattner
Chefärztin Institut für Hygiene
Krankenhaus Köln-Merheim
Klinikum der Universität Witten/Herdecke
Kliniken der Stadt Köln gGmbH

Programm

- 10.00 Eröffnung**
PD Dr. Axel Goßmann
Ärztlicher Direktor Klinik Merheim
Kliniken der Stadt Köln gGmbH
- 10:10 – 10:35 IfSG-Novellierung und Stand der Weiterbildung zum Krankenhaus-hygieniker**
Prof. Dr. Frauke Mattner
Chefärztin Institut für Hygiene
Kliniken der Stadt Köln gGmbH
- 10:35 – 10:55 Hygienebeauftragte in der Pflege: Wie sollte man sie weiterbilden?**
Daniel Peter
Kliniken der Stadt Köln gGmbH
- 10:55 – 11:15 Hygienebeauftragte in der Pflege: Praxisbeispiel**
Gundula Braun
Hygienefachkraft
Kliniken der Stadt Köln gGmbH
- 11:15 – 11:35 Epidemiologie und Bedeutung von VRE-Infektionen auf Intensivstationen – ITS-KISS Ergebnisse über einen Zeitraum von 3 Jahren**
PD Dr. Christian Brandt
Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene
Klinikum der J. W. Goethe Universität
Frankfurt am Main
- 11:35 – 11:55 VRE - Hygienemaßnahmen**
Dr. Sabine Messler
Oberärztin Institut für Hygiene
Kliniken der Stadt Köln
- 11:55 – 12:25 Umsetzung der RKI-Empfehlung in der Erwachsenen-Mukoviszidose-Ambulanz in Köln-Merheim**
Dr. Doris Dieninghoff
Mukoviszidose-Ambulanz, Lugenklinik
Kliniken der Stadt Köln gGmbH
- 12:25 MITTAGSPAUSE**
Imbiss und Industrieausstellung

Programm

- 13:25 – 13:50 Epidemiologie und Prävention der Gefäßkatheter-assoziierten Sepsis bei Hochrisikopatienten**
Dr. Christine Geffers
Institut für Hygiene und Umweltmedizin
Charité – Universitätsmedizin Berlin
- 13:50 – 14:10 Surveillanceergebnisse von Patienten mit carbapenemase-bildenden Gram-negativen Erregern**
Christina Weßels
Kliniken der Stadt Köln gGmbH
- 14:10 – 14:35 Therapieoptionen bei Infektionen durch MR Gram-negative Erreger – derzeitiger Stand und Ausblick**
Prof. Dr. Florian Thalhammer
Klinische Abteilung für Infektionen und Tropenmedizin
Medizinische Universität Wien
- 14:35 – 15:00 Hygiene bei Angiographien**
Dr. Hans-Martin Wenchel
Krankenhaushygieniker
Universität zu Köln
- 15:00 KAFFEPAUSE**
- 15:30 – 15:50 Infektionsprävention in der Neonatologie**
Dr. Marc Hoppenz
Oberarzt Neonatologie
Kliniken der Stadt Köln gGmbH
- 15:50 – 16:10 Screening auf darmpathogene Erreger**
Dr. Sabine Flommersfeld
Kliniken der Stadt Köln gGmbH
- 16:10 – 16:35 Hygienemaßnahmen zur Vermeidung von Adenovirusübertragungen**
Prof. Dr. Frauke Mattner
Chefärztin Institut für Hygiene
Kliniken der Stadt Köln gGmbH